



RATH CHECKT EIN

## Traumurlaub mit Hindernissen auf Bali – vom Desaster ins Paradies

Auf Bali erlebt unser Autor einen Alptraum, der aber nichts mit dem Ausbruch des Mount Agung zu tun hat – sondern mit einem desolaten Fünf-Sterne-Resort.

Carsten K. Rath

07.07.2018 - 10:58 Uhr • [Kommentieren](#) • [Jetzt teilen](#)

Bali ist mein Refugium. Die aktuellen [Bilder vom Asche spuckenden Vulkan Agung](#) mögen diesen Satz ein wenig entrückt klingen lassen. Aber wenn wie fast jedes Jahr auf die Tropeninsel im Indischen Ozean reise, dann um Abstand zu gewinnen und mich verwöhnen zu lassen.

Bali ist dafür ideal. Normalerweise. Doch dieses Mal mache ich einen Fehler: Ich probiere ein neues Resort aus. Und werde enttäuscht wie noch nie.

Schon bei meiner Ankunft im Le Méridien Bali Jimbaran – auf dem Papier ein Fünf-Sterne-Resort – packt mich das Grausen: Der Rezeptionist ist offensichtlich müde, schlecht gelaunt, unaufmerksam. Ich könnte mit einem Strumpf auf dem Kopf einchecken, er würde es nicht mal merken. Schließlich überreicht er mir eine Schlüsselkarte, die aussieht, als sei sie bereits vor Beginn der Schlüsselkartentechnik im Einsatz gewesen.

#### Über den Autor

Als früherer Grandhotelier und Autor von Büchern wie „Sex bitte nur in der Suite“ ist Carsten K. Rath Globetrotter von Berufs wegen: Mit seiner Beratungsfirma „RichtigRichtig“ gibt er Impulse für Kundenbegeisterung und zukunftsfähige Managementkonzepte, zu seinen Kunden gehören namhafte Global Player. Sämtliche Hotels, über die er für Handelsblatt.com schreibt, bereist er auf eigene Rechnung.

Beim Marsch über die Flure zu meinem Zimmer stelle ich dann fest, dass die gesamte Substanz in einem ähnlich erbärmlichen Zustand ist: überall Macken, Schrammen, Kratzer, Dreck, Baumängel, kaputte Lüftungsgitter, Statuen im Außenbereich demoliert.

## Aktuelle Club-Events

---



THURSDAY, 19.07.18, 09:30  
Aachen: Metropolitan Cities

MEHR ANZEIGEN

In meinem Zimmer schimmelt es. Nach der Reinigung am Tag nach meiner Anreise finde ich Seifen-Verpackungen auf dem Boden und auf den Hängern im Bad verknüllte Handtücher, die offensichtlich nicht ausgetauscht, sondern vom Boden wieder aufgesammelt wurden.

### Beim Notruf hebt keiner ab

Als ich mir dann einen Fuß in der Tür einklemme und mir eine blutige Schramme hole, rufe ich die Emergency-Nummer an – keine Reaktion. Ebenso bei den anderen Schnellwahltasten, einschließlich Rezeption. Ich humpele also nach unten und erhalte die Information: Die Tasten seien alle blindgeschaltet, lediglich die 0 für die Rezeption funktioniere – nur dass eben auch da niemand antwortet. Ich frage mich, was passiert wäre, wenn ich statt einer Schramme am Fuß einen Herzinfarkt gehabt hätte.

Nach einem desaströsen Frühstück zwischen schmutzigen Tellern, die niemand abräumt, verkohlten Champignons, angeschlagenem Obst und null Service treffe ich am zweiten Morgen die Entscheidung, abzureisen.

Selbst das wird zu einem Kampf, denn der Front Office Manager weigert sich zunächst, meine Buchung auch nur um einen Tag zu verkürzen.

Rath checkt aus – im Wortsinn.

## Wechsel ins Paradies

Nach dieser alptraumhaften Erfahrung auf der **bei Touristen so beliebten „Insel der Götter“**, die ich auch keinem Drei-Sterne-Hotel durchgehen lassen würde, hat die nicht ganz freiwillige zweite Station meiner Bali-Reise es zugegebenermaßen leicht, mich zu begeistern. Die Sahana Villas Seminyak wirken auf mich wie das Paradies, mein Ärger verfliegt im Nu.

Die Sahana Villas liegen etwa fünf Kilometer westlich von Denpasar am südlichen Zipfel von Bali, etwa 800 Meter vom berühmten Kudeta Beach entfernt. Bis zur Hauptstraße des idyllischen Örtchens Seminyak sind es gerade einmal 200 Meter. Eine zehnminütige Fahrt mit dem Roller bringt mich zum Küstenort Canggu, dem hippen In-Place der Insel.



RATH CHECKT EIN: PHOENICIA  
INTERCONTINENTAL HOTEL IN BEIRUT

### Das „Ritz“ des Nahen Ostens

Das Phoenicia Beirut zeigt, warum die libanesische Hauptstadt als „Paris des Nahen Ostens“ gilt. Hotelexperte Carsten K. Rath hat eingecheckt.

Da es sich bei Seminyak um eine touristisch stark erschlossene Gegend mit zahlreichen Restaurants, Bars und Touristenattraktionen handelt, ist die isolierte Lage der Villen-Anlage, eingebettet in ihren eigenen üppigen Garten, eine Wohltat. Privater und zugleich besser erschlossen kann man das typische Bali-Feeling wohl kaum irgendwo auf der Insel genießen.

### Eine ganze Villa für 500 Euro die Nacht

Meine eingeschossige Villa hat eine Wohnfläche von 180 Quadratmetern. Die einzelnen, 500 Quadratmeter großen Villen-Grundstücke sind durch Bepflanzung voneinander getrennt, sodass die Gäste

sich nicht in die Quere kommen.

Das wunderschöne Gebäude aus Teakholz und Naturstein besteht genau genommen aus drei Suiten: Jedes der drei Schlafzimmer mit Kingsize-Bett hat sein eigenes, großzügiges En-Suite-Bad, das blickgeschützt zur Hälfte im Freien liegt. Duschen unter freiem Himmel? Check. Die Villa verfügt zudem über eine vollausgestattete Küche mit Espresso-Maschine und Entsafter. Das exklusive Bild komplettiert der edel gestaltete Wohnbereich – inklusive ist das schnelle WLAN.

Das alles kostet 400 bis 500 Euro pro Nacht. Ein eigenes großzügiges Sonnendeck mit Sonnenliegen, ein privater, acht mal drei Meter großer Pool und zwei Fahrräder gehören ebenfalls dazu, genauso wie der Wachdienst und persönliche Rundum-Betreuung. Geteilt durch drei Paare, für welche die Villa völlig ausreichend wäre, ist dieser Preis ein Luxus-Schnäppchen.

Das Alleinstellungsmerkmal der Sahana Villas ist neben der luxuriösen Ausstattung die geniale Kombination aus Naturnähe und Infrastruktur: Solange ich in meiner Villa bleibe, bin ich gefühlt mitten im Urwald. Gleichzeitig trennen mich nur ein paar Schritte vom Zentrum der Ortschaft mit ihren umfangreichen Angeboten für Touristen.

Hotelbranche

## Die teuersten Hotelzimmer



**Kosten für eine Übernachtung im 5-Sterne-Segment<sup>1</sup> 2016**  
in US-Dollar

<b>Tokio</b>	<b>376</b>
New York	371
Rom	369
Paris	368
London	367
Zürich	353
München	286
Madrid	240
Moskau	218
Berlin	169

HANDELSBLATT

Das nach Aussage des österreichischen Betreibers Georg Erhardt schallisolierende Dach erfüllt seinen Zweck allerdings nur sehr bedingt: In der ersten Nacht findet auf dem Nachbargrundstück offenbar eine Party statt, die auch mich bis in die frühen Morgenstunden wachhält.

### Persönliche Rundum-Betreuung

Das Service-Konzept der Sahana Villas ist von An- bis Abreise durchdacht. Ein Luxus-Van holt die Gäste auf Wunsch vom Flughafen ab und bringt sie bei der Abreise auch wieder zum Terminal – kostenfrei. Für 50 Euro am Tag kann ich ein Auto mit Fahrer buchen – Benzin, Wasserflaschen für die Mitfahrer und geführtes Sightseeing inklusive.

Das Highlight des Service ist die persönliche Vollbetreuung. Bei Bedarf kümmern sich von morgens bis abends kulinarisch zwei diskrete und umsichtige Mitarbeiterinnen: Sie kaufen ein und kochen, sind außerdem für das Housekeeping und jeden anderen Wunsch zuständig – sei es ein Cappuccino zwischendurch oder eine Besorgung aus dem Dorf.

Alles, was ich gegenüber einem 5-Sterne-Hotel theoretisch vermissen könnte, ist in den Sahana Villas zwar nicht sichtbar – aber jederzeit

abrufbar. Für elf Euro pro Stunde steht zum Beispiel ein exzellenter Masseur zur Verfügung, der für mich das Fehlen eines Spas wettmacht – doch das ist natürlich Ansichtssache. Je nach persönlichem Fitnesslevel können auch Yoga-Lehrer zwischen 30 und 70 Euro für 90 Minuten gebucht werden. Für mich ein wichtiges Kriterium, denn Yoga steht bei meinen Bali-Auszeiten weit oben auf der Tagesordnung.

Eine Überraschung erwartet mich allabendlich auf meinem Bett: Auf dickem, edlem Hadernpapier gedruckt und wunderschön gestaltet, finde ich jeden Abend eine balinesischen Gute-Nacht-Geschichte vor. Neben den regional bezogenen Baumaterialien und Lebensmitteln ein weiteres Detail, das zeigt, wie wichtig Georg Erhard der „Sense of Place“ ist.

## Nur das Notstrom-Aggregat fehlt

Apropos: Der Inhaber spricht fließend Indonesisch und ist vor Ort bestens vernetzt. Wer sich in eines der lokal hergestellten Möbelstücke oder Kunstwerke verliebt, muss nicht mit leeren Händen abfahren – und auch keine übersteuerten Touristenpreise bezahlen.

In vielen Urlaubsparadiesen liegen **Licht und Schatten in der Hotellerie** nahe beieinander. Mein desaströses Erlebnis im Fünf-Sterne-Kettenresort und der anschließende idyllische Aufenthalt in einer **Villa mit allem Komfort** hat mir die Augen für eine neue Art der Luxus-Auszeit geöffnet. Wenn schon Bali, dann richtig: In den Sahana Villas Seminyak genieße ich das **grüne Tropenparadies mit allen Annehmlichkeiten** eines Fünf-Sterne-Resorts – aber ohne den damit verbundenen Stress. Ich persönlich würde für diese **private, hoch persönliche Gasterfahrung** sogar das exzellente Oberoi in unmittelbarer Nähe links liegenlassen. Wer wie ich in Bali vor allem ein entspanntes Refugium sucht, ist in den Sahana Villas genau richtig – ebenso wie **Hochzeitsreisende** und **Familien** mit Kindern. Und wer mit mehreren Personen reist und die Villa gefüllt bekommt, macht dabei auch noch ein Schnäppchen. Rath checkt ein – und spannt doch noch aus.

Und wer sich gut mit ihm versteht, darf mit ein bisschen Glück auch seine private Luxus-Villa inmitten der Reisfelder dieser Gegend für ein paar Nächte mieten – ein besonders exotischer Retreat.

Natürlich ist der Service auch in den Sahana Villas nicht völlig makellos. Als während meines Aufenthalts zum Beispiel zweimal der Strom ausfällt, wird der möglicherweise einzige wirkliche Nachteil gegenüber der Infrastruktur eines großen Hotels deutlich: Die Villen verfügen nicht über ein Notstrom-Aggregat, und mit dem Strom bleibt durch den Ausfall der Aufbereitungsanlage auch das Wasser für mehrere Stunden weg.

## Der Clou: CO2-neutraler Kaffee aus Eigenanbau

Das kulinarische Konzept der Sahana Villas mit ihren eigenen Küchen ist zwar theoretisch auf Selbstversorgung angelegt. Faktisch werde ich von den beiden Mitarbeiterinnen, die für meine Villa zuständig sind, vollversorgt. Ein Zuruf genügt, und sie erledigen sämtliche Einkäufe und bekochen mich nach feinsten balinesischer Art. Dafür bezahle ich lediglich den Einkaufspreis der Lebensmittel. Nur abends, nach Ende der eigentlichen Arbeitszeit der Mitarbeiterinnen, kommt ein Service-Entgelt fürs Kochen hinzu. Eine derart persönliche Betreuung kann mir auch das beste Resort-Hotel auf Bali nicht bieten.

Beim Frühstück begeistert mich die Obst-Auswahl: Mangos, Durians, Mangostanen, Kleng Kleng – alles, was die aktuelle Ernte auf Bali

hergibt, landet auf meinem Teller. Das Buffett bietet darüber hinaus zwar keine weiteren Überraschungen, ist aber durchaus eines 5-Sterne-Hotels würdig.

Der Clou ist der Kaffee, auf den der Inhaber besonders stolz ist: Er stammt aus seiner eigenen, nachhaltigen und CO2-neutralen Kaffeeplantage in den Bergen von Bedugul und wird mit traditionellen balinesischen Methoden bearbeitet. Darüber hinaus befinden sich die fünf besten Restaurants von Seminyak im Umkreis von einem Kilometer um die Anlage herum. Dasselbe gilt für eine ganze Batterie von Bars, Clubs und anderen touristischen Angeboten.

Wer hätte gedacht, dass 5-Sterne-Luxus auf Bali kein 5-Sterne-Hotel braucht?

Die wichtigsten Neuigkeiten jeden Morgen in Ihrem Posteingang.

Kostenlos bestellen

STARTSEITE

AUF FACEBOOK TEILEN

TWITTERN

E-MAIL



## Auch interessant: AUCH INTERESSANT

### EUROPA

Warum Finnland nicht in die Nato will

### SFP 9

Peinliche Panne für Heckler & Koch – Neue Dienstwaffe fällt bei Polizeitest durch

WWW.MONDA-MAGAZIN.DE

Künstliche Intelligenz hat Vorurteile – Soll das so bleiben?

### KLICK TIPP

Klick-Tipp | E-Mail-Marketing Software, Autoresponder und Newsletter Software von Klick-Tipp

COOLAIR

AC Companies Angry At This New Tiny Device

THE JAKARTA POST

Is Jakarta Ready for M 8.7 Megathrust Earthquake?

SUSANNE KLATTEN

Die reichste Frau Deutschlands trennt sich

TRIGEMA-CHEF ÜBER FLUGAUSFÄLLE

„Gier, Größenwahn und Unfähigkeit – mit Lufthansa fliege ich nicht mehr“

GREPOLIS - FREE ONLINE GAME

Reise in das antike Griechenland in diesem preisgekrönten MMO

SAVE70.COM

Flights In Padangsambian At Ridiculously Low Prices

NACHFRAGE GESUNKEN

VW beantragt Kurzarbeit für Emden Werk

ENDE EINES KLEINSTWAGENS

Das billigste Auto der Welt vor dem Aus – Tata stellt den Nano ein

Empfohlen von Taboola

## 0 Kommentare zu "Rath checkt ein: Traumurlaub mit Hindernissen auf Bali – vom Desaster ins Paradies"

Das Kommentieren dieses Artikels wurde deaktiviert.

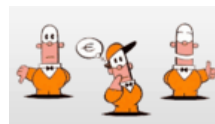
### SERVICEANGEBOTE



Finance Today Newsletter



Handelsblatt Energie Briefing



Finanzwissen testen und erweitern



Handelsblatt macht Schule



Jobangebote aus der Finanzbranche

### ÜBERSICHT

Home  
Politik

### SERVICE

Facebook  
Twitter

### LINKS

Orange by Handelsblatt  
Handelsblatt Magazin

Handelsblatt Global  
iqdigital.de



Unternehmen	Google+	Morning Briefing	Redner Agentur
Finanzen	Kontakt/Hilfe	Research Institute	vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste
Technik	Online-Archiv	Datenschutz-Berater	WirtschaftsWoche
Auto	Veranstaltungen	karriere.de	Absatzwirtschaft
Karriere	Netiquette	Der Betrieb	OrganisationsEntwicklung
Panorama	Sitemap	GBI-Genios	Creditreform
Meinung	Nutzungsrechte erwerben	bellevue-ferienhaus.de	boatoon.com
Video	AGB	PMG	Mittelstandsportal
Service	Datenschutzerklärung	DUB Unternehmensnachfolge	DUB Franchiseunternehmen
	Impressum	bellevue-kreuzfahrten.de	Kreditkarten-Vergleich

## Handelsblatt

© 2018 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG

Verlags-Services für Werbung: [iqdigital.de](http://iqdigital.de) (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: Digitale Unternehmens-Lösungen

Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH

Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Bitte beachten Sie auch: [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)